

OSTSEE-ZEITUNG.DE

Mittwoch, 27. Februar 2008 | Barth und Umgebung

Herrscher, Hasen, Hafenparty

In gut dreieinhalb Wochen lockt das Osterspektakel an den Hafen der Vinetastadt. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren.

Barth Könige und Königinnen, Prinzen und Prinzessinnen, dazu ein paar aktuelle Herrscher – sie alle und ihr untertänigstes Volk tummeln sich ganz sicher gemeinsam am Hafen. Das diesjährige Osterspektakel – in dreieinhalb Wochen zu genießen – soll ein buntes Erlebnis werden.

Eine Arbeitsgruppe kümmert sich seit einigen Wochen um die vielen Details für Programm, Versorgung, Werbung und Unterhaltung. Dass die Majestäten des Barther Kinderfestes, vom BCC, aus dem Tonnenbund und eventuell auch vom Schützenverein zum Spektakel auf der Bühne stehen, hat einen guten Grund: Die diesjährigen Vineta-Festtage vom 6. bis zum 14. Juni stehen nämlich unter dem prognostischen Titel „1000 Jahre Barth“. Stückautor Piet Oltmanns meint, dass dann im Jahre 2255 der König Kurt I. in Barth regiert. Und eben dieser Herrscher wird, unterstützt von den Barther Amateurdarstellern und vielen Vereinen der Stadt, beim Osterspektakel für die Vorfreude auf das diesjährige Theaterereignis am Barther Hafen sorgen wollen.

Das Osterspektakel am 23. März beginnt um 14 Uhr – das steht fest. Was dann folgt, wird noch geplant und organisiert. Sicher ist, dass viele Vereine mit eigenen Beiträgen das Programm bereichern wollen.

Natürlich wird auch für ein unterhaltsames Rahmenprogramm gesorgt. Wie Margret Scheel aus dem Rathaus informierte, soll das seit einigen Jahren beliebte Ostereiersuchen am Hafen bereits am Sonnabend stattfinden. Verantwortlich dafür sind die Barther Werbegemeinschaft und die AG Optimismus, beteiligt sind auch das Theater Barth, das Autohaus Peters und das Team vom Technikmuseum Zuckerfabrik.

Im Rahmen des Osterspektakels soll es auch, angeführt vom Fanfarenzug, einen Umzug von der Regionalen Schule „Karl Liebknecht“ bis zum Hafen geben.

Damit die noblen Herrschaften und ihr Volk nicht hungern und dürsten müssen, will sich die AG Optimismus mächtig ins Zeug legen.

In der ersten Märzwoche soll das Programm komplett stehen, dann werde auch die Werbung mit Flyern beginnen, versicherten Margret Scheel und Piet Oltmanns. Das ist wichtig, denn der Erfolg des Barther Osterspektakels hängt nicht unwesentlich davon ab, wie viele Besucher aus nah und fern zum Hafen der Vinetastadt kommen. Die Überraschungen für die Gäste jedenfalls lassen einen Besuch durchaus angeraten erscheinen.

HANS-JOACHIM MEUSEL



Mit dem Osterspektakel beginnt die heiße Phase bis zu den Vineta-Festtagen. Am Fantasie-Wettbewerb (www.1000-jahre-barth.de) beteiligte sich zum Beispiel Fiona Mählmann, die das „Hotel Dammtor im Jahr 2255“ malte.

Foto: pr.



Seit der Jahrtausendwende wird am Barther Hafen zum großen Osterspektakel geladen.

Foto: H.-J. Meusel